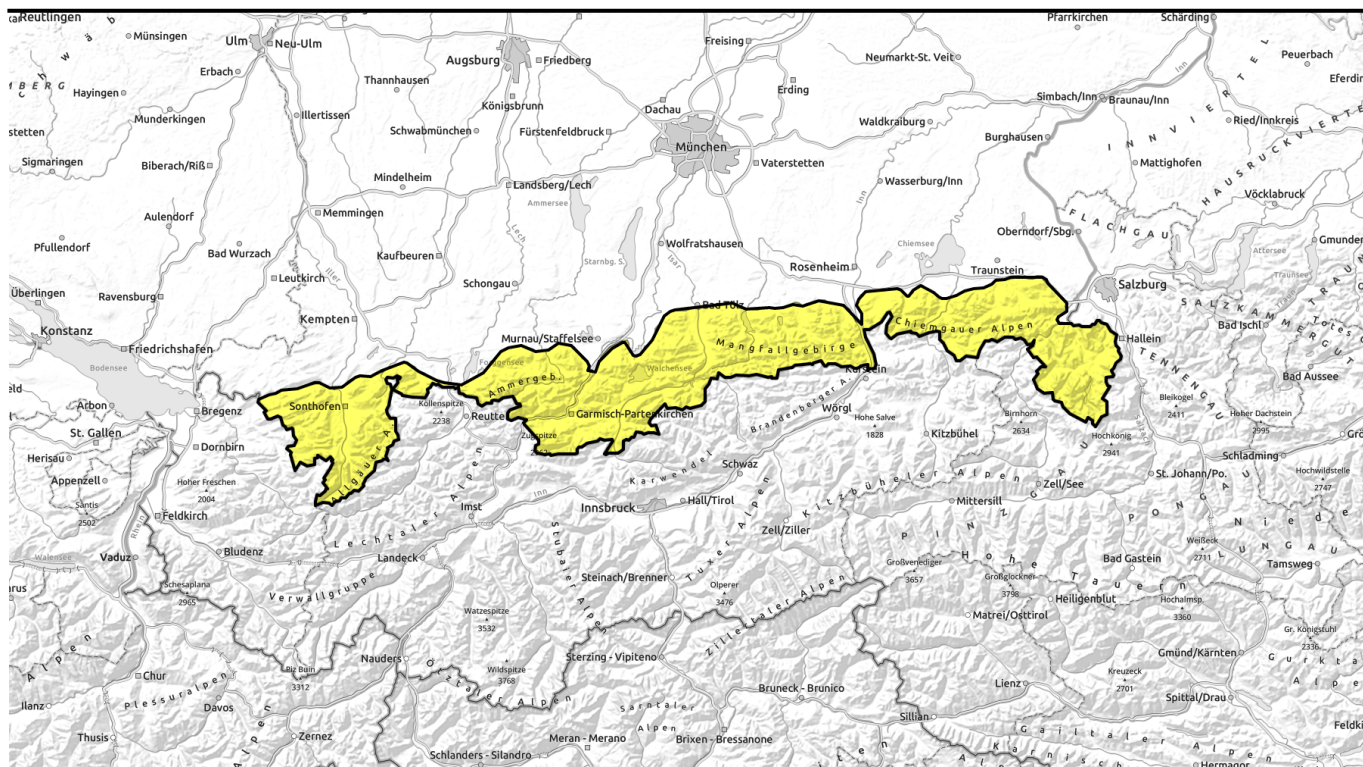




06.04.2022



Nassschneelawinen in mittleren Lagen und frischen Tribschnee in den Hochlagen beachten



Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

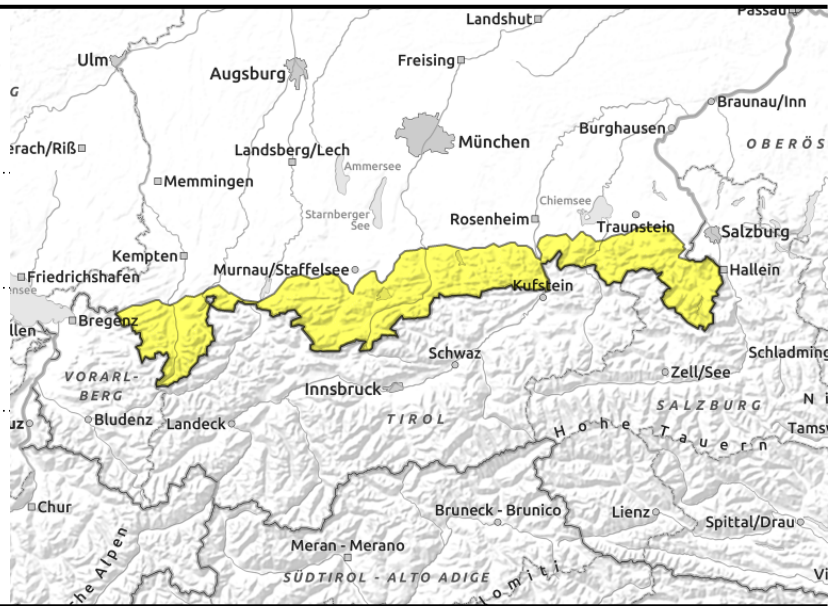
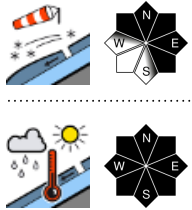


Exposition



06.04.2022

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Bis in die Hochlagen hinein sind nasse Lawinen möglich

Die Lawinengefahr ist im bayerischen Alpenraum mäßig. In den Hochlagen ist frischer Triebsschnee das Hauptproblem. Der einzelne Wintersportler kann stellenweise im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden auch mittelgroße Schneebrettlawinen auslösen.

Daneben besteht ein Nassschneeproblem. Bis in die Hochlagen hinein ist mit der Selbstausslösung mittelgroßer, nasser Lockerschnee- und Schneebrettlawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände zu rechnen. In mittleren Lagen liegt der Schwerpunkt von Gleitschneelawinenabgängen an schattseitigen, schneereichen Hängen mit glatter Grasunterlage. Hänge mit Gleitschneerissen meiden, die Lawinen erreichen mittlere Größe.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Mittwoch erhält der bayerische Alpenraum oberhalb 1600m einen weiteren Neuschneezuwachs von bis zu 10cm, darunter regnet es. In den Hochlagen entstehen in exponierten Kamm- und Gipfellagen bei kräftigem Wind aus westlichen Richtungen frische Triebsschneeansammlungen. Sie kommen auf lockeren Schneesichten zu liegen und sind störanfällig. Zudem stellt die "Saharastaubschicht" eine potentielle Schwachschicht dar, dies vor allem in den Hochlagen. In mittleren Lagen kommt es mit milden Temperaturen und Regeneintrag zu einer weiteren Durchfeuchtung und Schwächung der Schneedecke. Vom Boden her ist die Schneedecke häufig nass.

Tendenz

Nassschnee wird auch in den Hochlagen zum Problem.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

